

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Sachunterricht GW

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sonderpädagogik

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Italien

Gasthochschule Libera Università di Bolzano - Freie Universität Bozen

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Bevor du nach Bozen gehst, solltest du eine Steuernummer in Südtirol beantragen, damit du dir den Südtirol-Pass kaufen kannst. Der Südtirol-Pass kostet 150€ und ist für ein ganzes Jahr gültig. Wenn du Bildungswissenschaften studierst und in Bozen wohnst, musst du immer nach Brixen pendeln (ca. 30min.); alleine dafür lohnt sich der Pass schon :). Ansonsten musst du bei deiner Kurswahl beachten, ob die Kurse wirklich in dem Zeitraum stattfinden, in dem du vor Ort bist. Für das Herbstsemester musst du bei "Semestre 1" schauen und fürs Frühjahrsemester musst du passende Kurse im "Semestre 2" finden.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem Studentenwohnheim (Univercity) gewohnt. Dies liegt etwas außerhalb (ca. 20min. in die Stadt und zum Bahnhof), aber ist mit Bussen oder mit dem Rad gut zu erreichen. Ich hatte ein Zimmer für mich alleine und habe mir die Küche und das Bad mit einer weiteren Erasmusstudentin geteilt. Für das Zimmer habe ich 300€ bezahlt, was für Bozen recht günstig ist. Das Studentenwohnheim hat allerdings limitierte Plätze, weshalb du an einem Windhundverfahren teilnehmen musst. Ich habe damals eine Mail zu genaueren Informationen und zum Verfahren von der Uni Bozen erhalten. Ich kann das Studentenwohnheim sehr empfehlen und würde auf jeden Fall versuchen, dort einen Platz zu bekommen.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Gerade am Anfang gab es einige Veranstaltungen und Partys, die gut organisiert waren. Auf diese Weise konnte man schnell andere Erasmusstudierende kennenlernen. Während des Semesters konnten wir außerdem an Fahrten nach Venedig und Mailand teilnehmen.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Die Lehre in Südtirol ist sehr praktisch aufgebaut, was mir persönlich besonders gut gefallen hat. Die Professoren waren immer sehr hilfsbereit und verständnisvoll. Gerade als Erasmusstudent wählst du häufig Kurse aus verschiedenen Jahren, weshalb sich ab und zu auch Kurse überschneiden. Dies ist aber kein Problem. Der Workload und auch die Klausuren waren völlig in Ordnung.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Für das Auslandssemester habe ich vorher zwei Sprachkurse in Italienisch belegt und vor Ort noch einen weiteren. In Südtirol können aber die meisten Menschen auch Deutsch sprechen, weshalb ein vorheriger Sprachkurs theoretisch nicht notwendig ist. Dennoch war ich in einigen Situationen froh, dass ich wenigstens etwas Italienisch sprechen konnte.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Da ich bereits in Flensburg beim Buddy-Programm mitgemacht hatte, kannte ich schon zwei Italienerinnen, die auch in Bozen leben. Daher hatte ich sehr schnell Kontakt zu Einheimischen und konnte einige "Italienische Abende" mit ihnen verbringen. Ansonsten trifft man aber auch viele Einheimische in der Uni oder Bar.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Ich hätte tatsächlich nicht gedacht, dass hier wirklich so viele Menschen auch Deutsch sprechen können. Ich fand es aber sehr schön, nicht nur an der Uni, sondern überall in Bozen die drei Sprachen zu hören (Italienisch, Englisch und Deutsch).

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Neben der Uni gab es noch sehr viel Zeit, andere Aktivitäten nach zu gehen. In den ersten Monaten sind wir fast an jedem Wochenende gewandert oder haben andere Dinge unternommen, wie z.B. einen Städtetrip. Ab Dezember bis Ende Februar bestand unsere Freizeit hauptsächlich aus Skifahren oder Rodeln.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Neben der Erasmus-Förderung habe ich jeden Monat noch einiges mehr ausgegeben. Neben dem Südtirol-Pass (einmalig 150€) und der Miete (300€ monatlich), sowie dem Skipass (einmalig 310€) haben vor allem die verschiedenen Aktivitäten (insbesondere die Gondeln) recht viel Geld gekostet. Ansonsten sind die Lebensmittelpreise recht ähnlich wie in Deutschland. Kosten für Materialien, wie z.B. Bücher für die Uni, hatte ich keine.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Was mir am besten gefallen hat, ist, dass die Menschen alle sehr freundlich und hilfsbereit waren und ich mich in Bozen sehr schnell wohl gefühlt habe. Hinzu kommt, dass man sehr flexibel ist, da das Busnetz sehr gut ausgebaut ist und man die schöne Natur ringsherum auf diese Weise sehr gut erkunden kann.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ein Auslandssemester in Südtirol würde ich auf jeden Fall empfehlen, vor allem für Menschen, die die Natur lieben und gerne wandern, klettern oder anderen sportlichen Aktivitäten nachgehen. Aber auch die Altstadt von Bozen und auch von Brixen ist sehr schön. Hinzu kommt, dass die Lehre sehr praktisch ist und die Uni Bozen viele interessante Kurse anbietet. Außerdem kann man Kurse auf Deutsch, Englisch und/oder Italienisch wählen :).

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_63dc0d6ac8628-whatsapp_image_2023-01-10_at_10.49.39_1.jpeg

Foto (2) file_63dc0d74f31e6-whatsapp_image_2022-12-19_at_14.25.00_11.jpeg

Foto (3) file_63dc0d7d8c0d0-whatsapp_image_2022-12-19_at_14.24.59.jpeg

Foto (4) file_63dc0d8946486-31b7316b-e9f4-4c59-9d54-346b5e76d2de.jpg

Foto (5) file_63dc0d90ab8c2-whatsapp_image_2023-01-14_at_22.08.35_5.jpeg

Foto (6) file_63dc0d9886c5e-whatsapp_image_2023-01-28_at_09.27.09_1.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**











